

## **PRESSETEXT**

Zur freien Verwendung durch die Presse, Belegexemplar freundlich erbeten  
Anzahl Zeichen: 2848, Veröffentlichungsfrist: November bis Januar 2022

**Tornesch, November 2022**

### **Spende für Strömungsretter**

Die WITTE PUMPS & TECHNOLOGY GmbH hat sich in diesem Jahr entschieden, die DLRG mit einer Spende in Höhe von 5000,- € zu unterstützen. Das Geld wird eingesetzt, um eine neue Abteilung in Norddeutschland zu etablieren: die Strömungsretter. Eine Einheit von Rettungsschwimmern, die speziell für die Rettung hilfebedürftiger Personen ausgebildet ist, die aus starken und schweren Strömungsverhältnissen gerettet werden müssen. Diese Rettungsschwimmer benötigen nicht nur eine gehörige Portion Mut und Willenskraft, sondern müssen für diese extremen Situationen auch entsprechend ausgebildet und ausgestattet sein.

Die Strömungsretter kommen immer dann zum Einsatz, wenn die normalen Einheiten und Einsatzkräfte an Ihre Grenzen stoßen. Beispielweise wurden bei der Flutkatastrophe im Ahrtal viele Menschen in Not durch Strömungsretter aus den reißenden Fluten und von Hausdächern gerettet. Einsätze solcher Art sind äußerst riskant und anspruchsvoll und können nur von hochqualifizierten Spezialisten ausgeführt werden.

Die übereichte Spende wird aber nicht nur für die Ausbildung der Schwimmer verwendet. Für jeden Schwimmer wird auch eine spezielle Ausrüstung benötigt. Neoprenanzug, Wildwasserweste sowie Helm, Seile und Karabiner kommen ebenfalls zum Einsatz.

Aufgebaut werden zwei Ausbildungszentren an den Standorten Eckernförde und Elmshorn. Die erste der neu ausgebildeten Einheiten wird dann zentral am Standort Elmshorn stationiert. Sie wird nicht nur als Rettungseinheit eingesetzt, sondern dient zugleich als Ausbildungseinheit für weitere Strömungsretter. Ziel ist es diese am Standort zu etablieren und weitere Strömungsretter und Einsatzkräfte fachgerecht zu schulen. Damit wird außerdem erreicht, dass im Kreis Pinneberg eine weitere hochqualifizierte Einheit zur Gefahrenabwehr und für Notfälle bereitsteht.

Ein Rettungstrupp besteht aus 9 Helfern und der gleichen Anzahl an Ersatzhelfern. Angeboten wird die Ausbildung dann zukünftig in regelmäßigen Abständen am Standort in Elmshorn.

Das Unglück im Ahrtal hat uns gezeigt, dass Strömungen und Überschwemmung nicht nur an den Küsten eine Gefahr darstellen können. Die Verkettung verschiedener Umstände führt unter anderem auch in lokal beschränkten Gebieten im Inland dazu, dass kleine Bäche und Flüsse zu gefährlichen Fluten anschwellen können.

Der WITTE PUMPS & TECHNOLOGY GmbH ist es als norddeutsches Traditionsunternehmen wichtig, sich auch für gemeinnützige Zwecke zu engagieren. Durch die Spende an die DLRG möchten wir unseren Beitrag dazu leisten, den mutigen Rettungsschwimmern eine qualifizierte Ausbildung zu ermöglichen von der nicht nur die Menschen in Norddeutschland, sondern in ganz Deutschland und über die Landesgrenzen hinaus profitieren. Die Strömungsretter werden nicht nur regional eingesetzt, sondern immer dort, wo sie gebraucht werden.

**Zugehörige Bilder:**

Spendenübergabe\_DLRG\_Wedel.jpg

**Bildunterschrift:**

Übergabe der Spende von Björn Kaduk (WITTE PUMPS & TECHNOLOGY GmbH) an Jochen Möller (Präsident des Landesverbandes), Hans-Hermann Höltje (Vizepräsident DLRG) und Rettungsschwimmerin Jette Pöhls.

**Pressekontakt:**

WITTE PUMPS & TECHNOLOGY GmbH

Herr Björn Kaduk  
Leiter Marketing

04120/70659380  
[marketing@witte-pumps.de](mailto:marketing@witte-pumps.de)